

Tu mir das nicht an!

blöder Titel!

Von abgemeldet

Kapitel 9: Von Zusammenbrüchen...

Nur wenige Minuten später wachte Duo auf.

Er wusste nicht wo er war, alles um ihn herum war weiß.

Das Bett, die Wände, der Tisch, die Vase auf dem Tisch und was sonst noch so in einem Krankenzimmer steht.

Er hörte Stimmen die hinter einer (wie sollte es anders sein) weißen Tür verklangen. Er hörte eindeutig Heeros Stimme, der sich gerade wieder aufregte.

Duo kicherte leicht.

Er wollte aufstehen um, den anderen bescheid zu geben, er streifte die Decke ab, er warf die Füße aus dem Bett.

Als er stand spürte er das ihm leicht schwindlig wurde, dachte sich aber nichts wirkliches dabei.

Er ging langsam zur Tür, und griff nach der Klinke.

Seine Finger streiften den Griff und plötzlich wurde ihm schwarz vor Augen, man hörte nur noch ein dumpfes Geräusch.

Draußen vor der Tür im Büro der Krankenschwester sprang Heero auf und fragte: "Was war das? Es kam aus Duos Zimmer!"

Heero lief zur Tür und öffnete sie hastig, gefolgt von den anderen bis auf Relina, sie ignorierte die anderen.

Heero sah den am Boden liegenden Duo und hob ihn schnell auf. Während er auf dem Weg zu Duos Bett war, öffnete dieser langsam die Augen.

"Heero!" flüsterte er. "Duo du bist wach?" fragte Heero der ihn überrascht ansah und ihn dann auf Bett legte.

Sofort untersuchte die Krankenschwester Duo, dem das ziemlich peinlich war, weil die anderen ihn besorgt anstarrten.

"Es ist nichts ernstes, da hat sich nur mal eben dein Kreislauf gemeldet! Du isst ziemlich wenig oder Duo?" fragte Schwester Andrews.

Duo nickte verlegen, und Quatre warf ein: "Seit wir hier sind, hab ich noch nicht einmal gesehen das er vernünftig gegessen hat! Dabei hat er früher soviel verdrückt!"

"Dann ist es ja kein Wunder! Vermutlich hat er sich zu schnell geändert! Wie viel hast du heute schon gegessen Duo?" fragte die Schwester.

"Nichts!" warf Heero ein.

"Nichts! Duo das geht aber nicht! Wie viel hast du getrunken?" fragte sie.

"Genauso viel!" sagte wieder Heero.

"Ohne Heero, hätte Duo wahrscheinlich seit wir hier sind überhaupt nichts gegessen!"

sagte Quatre.

"So so! Das ist schlecht! Aber Duo du kannst froh sein so gute Freunde zu haben! Also du wirst eine Weile hier bleiben, bis ich mir sicher bin, das du zumindest soviel isst, das du nicht umkippst!" sagte Schwester Andrews lächelnd.

"Muss er denn wirklich hier bleiben?" fragte Hiromi traurig.

"Ja, Hiromi! Ihr könnt ihn wann immer ihr wollt besuchen, und umso schneller er wieder normal isst, umso schneller darf er wieder weg!" sagte sie.

"Schade, eigentlich hatte ich gehofft nicht noch eine Nacht allein verbringen zu müssen! Jetzt wird es vielleicht sogar ne Woche!" sagte Heero traurig.

"Oh, das denke ich schon! Es braucht seine Zeit bis man sich so etwas wieder angewöhnt!" sagte die Schwester.

Heero ließ sich seufzend auf einen Stuhl neben dem Bett fallen.

"Tut mir leid!" sagte Duo leise. Heero horchte auf und lächelte leicht: "Ist ja nicht nur deine Schuld!"

"Doch ist es!" sagte Duo bestimmt.

"Duo nein!" sagte die Schwester.

Alle blickten sie verwundert an, sie fuhr fort: "Ich kenne zwar die Gründe für dein Verhalten nicht, dennoch denke ich tust du das nicht um deiner Figur zu helfen, weil es da absolut nichts zu helfen gibt! Wahrscheinlich tust du das unbewusst, hast einfach keinen Hunger, denkst über zu viel nach als das du Zeit zum Essen hättest, kommt das ungefähr hin?"

Duo nickte bekräftigend.

"Na bitte! Dennoch Duo, schadet es deinem Körper ungemain! Versuch wieder normal zu essen, oder mehr als du es jetzt tust! Sieh es als einen Moment der Ruhe, ohne das du dir um irgendwas, oder irgendwem sorgen machen musst!" sagte Schwester Andrews lächelnd, sie ging zu Tür und sagte noch bevor sie verschwand: "Ich werde den Lehrkräften und dem Direktor bescheid geben! Es ist meine Pflicht bei solchen,....nun ja schrecklichen Ereignissen alle in Kenntnis zu setzten! Wenn ich zurückkomme, möchte ich das ihr alle nicht mehr hier seid, Duo braucht erst mal etwas Ruhe!"

Die 5 nickten, als Schwester Andrews verschwand hörten sie noch wie sie Relina mitnahm, da man sie lautstark protestieren hörte: "Nein, lassen Sie mich in Ruhe! Ich werde niemandem etwas erklären, geschweige denn gestehen!"

Doch es half nichts man hörte die Tür ins Schloss fallen und Relinas Proteste verklangen.

"Können wir dir irgendetwas bringen?" fragte Quatre und beugte sich zu Duo hinunter. "Danke nein! Alles was ich möchte ist etwas Ruhe! Ich muss noch über vieles nachdenken!" sagte Duo und blickte zur Decke.

"Sollen wir nach dem Unterricht noch mal wider kommen?" fragte Heero. "Nein, ich denke das ist nicht nötig, außer ihr wisst über Relinas Strafe bescheid, das könnt ihr mir schon sagen! Also dann bye!" sagte Duo und somit verließen die 5 das Krankenzimmer, Heero warf noch einen letzten Blick auf den im Bett liegenden und dachte /Ich will dich nicht alleine lassen, nie! Aber wenn es dein Wunsch ist! Sei dir sicher ich komme nach dem Unterricht wieder!/ Auch er verließ endgültig den Raum.

"Denkst du es ist gut ihn allein zu lassen?" fragte Quatre besorgt. "Ich weiß es nicht!" sagte Heero, seufzte und sie gingen den Gang zur Treppe entlang.

Sie hatten die Treppe gerade erreicht als es läutete, sie beeilten sich dennoch nicht, Prof. Noel würde sowieso später kommen, da Schwester Andrews noch nicht lange weg war.

Als sie in der Klasse ankamen, war Prof. Noel noch nicht da, doch sofort wurden die fünf von einer Menschenmasse umzingelt.

Alle waren Mädchen und das erste was sie Heero fragten war: "Wo ist denn Duo heute?"

Heero wusste nicht was er sagen sollte und so griff Wufei ein und sagte: "Es geht ihm heute nicht so gut! Er bleibt in seinem Zimmer!"

Ein raunen ging durch die Mädchenreihen.

Dann fragten sie: "Und habt ihr vielleicht Relina gesehen? Sie wollte eigentlich nach dem Frühstück nur noch kurz ihre Sachen holen, aber seit dem habe wir sie nicht mehr gesehen!"

Heero ballte die Hände zu Fäusten, doch Quatre warf ein: "Nein, wir haben keine Ahnung wo sie sein könnte und es ist uns auch Scheißegal!"

Überrascht gingen die Mädchen wieder, die fünf setzten sich in die letzte Reihe um weiter ungestört reden zu können, ohne das sie jemand nervte.

"Warum hast du gesagt das Duo in seinem Zimmer ist?" fragte Quatre, Wufei.

"Du hast diese Weiber, sorry meine Süße, nicht erlebt! Als Duo gestern in meinem Zimmer war, standen eine viertel Stunde später schon ein ganzer Haufen Mädchen vor meiner Tür und wollten zu Duo! Wenn die wüssten das Duo im Krankenzimmer ist würden sie ihn belagern, wie soll man da bitte gesund werden? Außerdem wissen diese Gänse nicht in welchem Zimmer Duo ist, also können sie ihn sowieso nicht finden!" grinste Wufei breit.

Hiromi winkte Wufei nur ab als dieser Mädchen als Weiber bezeichnete.

Quatre lächelte und sagte: "Das hast du dir wohl genauestens überlegt!" Wufei nickte.

Plötzlich trat Prof. Noel ein und ihr Blick glitt sofort in die letzte Reihe, sie winkte die fünf zu sich heran und sprach dann laut zur Klasse: "Kinder, ich habe eine sehr wichtige Angelegenheit zu klären, Professor Hill wird mich solange vertreten!"

Eine große Frau mit Orange-blonden Haaren trat ein, Prof. Noel sagte zu ihr: "Danke Miranda, du weißt wie ernst die Sache ist! Noch ist nichts passiert das grobe Auswirkungen haben könnte aber das was passiert ist, ist ja auch schon schlimm genug, und das alles auch noch von Relina ich bin wahrlich enttäuscht!"

"Kein Problem Lora, ja es ist furchtbar und dann auch noch mit Absicht! So etwas an unserer Schule! Erzähl mir unbedingt alles, okay?" fragte Prof. Hill.

Prof. Noel lächelte und verschwand zur Tür hinaus.

Die Mädchen der ersten Reihen, sahen sich verwirrt an: Was könnte Relina so schreckliches getan haben? Was für eine ernste Sache? Und was war daran so interessant?

"Glaubst du es könnte was mit Duo zutun haben?" fragte ein Mädchen das zur Clique von Relina gehörte. Ihre Sitznachbarin zuckte nur mit den Schultern.

Die fünf verließen den Klassenraum, sofort sagte Trowa: "Lassen Sie mich raten, Sie wollen sich Duos Schilderung anhören!"

"Richtig!" sagte Prof. Noel, sie klang aber nicht ganz so gelassen wie Trowa.

"Na bin ich gut oder bin ich gut?" lobte sich Trowa, während Quatre kicherte und ihm dann einen Kuss auf die Wange gab, sofort bekam Trowa einen Tranceartigen Blick und hätte beinahe angefangen zu sabbern. Doch er konnte sich zurückhalten.

Sie gingen die Treppe hinauf, unterwegs fragte Wufei: "Was ist jetzt mit Relina, wird sie verwiesen?"

"Das habe ich nicht zu entscheiden, außerdem können wir ihr nichts nachweisen! Wir hatten noch niemals eine derartige Situation an dieser Schule, es ist unklar was jetzt geschieht!" sagte Prof. Noel, man hörte deutlich heraus das sie sehr enttäuscht war.

"Aber....sie.....sie!" stotterte Wufei. "Ja ich weiß Wufei! Aber dennoch kann ich nichts tun! Sie wird vermutlich erst mal unter Dauerarrest gestellt und dann sehen wir weiter!" sagte Prof. Noel.

Sie hatten das Krankenzimmer erreicht, Prof. Noel öffnete die Tür.

Sie betraten das Büro von Schwester Andrews die nicht anwesend war.

"Es ist wohl besser wenn nur Heero mitkommt!" sagte Prof. Noel, die anderen waren beleidigt, dennoch widersprachen sie nicht und warteten.

Prof. Noel öffnete nun die Tür die zu dem Zimmer führte in dem Duo lag, dieser öffnete langsam die Augen als er das Geräusch der sich öffnenden Tür hörte.

Prof. Noel setzte sich auf den Stuhl der vor Duos Bett stand, Heero setzte sich ans Bettende.

Prof. Noel sagte: "Es tut mir leid das wir dich stören Duo!" Duo winkte ab. "Also Duo wie geht es dir?" fragte Prof. Noel gequält lächelnd.

"Recht gut! Ich hab nur etwas Kopfschmerzen!" lächelte Duo während er sich aufsetzte.

"Wieso Kopfschmerzen?" fragte Prof. Noel überrascht. "Na ja, wenn man über zuviel nachdenkt dann bekommt man leicht Kopfschmerzen!" sagte Duo.

"Ah! Nun ich nehme an du weißt warum ich hier bin?" fragte sie. "Natürlich weiß ich das, Sie wollen die Ereignisse aus meiner Sicht sehen da ich sozusagen der >leidtragende< bin!" Duo betonte das >leidtragende< sehr, was Heero leicht zum grinsen veranlasste.

Duo fing, nachdem er sah wie Prof. Noel nickte, an die Geschichte zu erzählen, er erwähnte jedoch nichts von seinen Gefühlen zu Heero.

Prof. Noel sagte bis Duo geendet hatte nichts, erst nachdem er die Geschichte, fertig erzählt hatte.

"Und hast du irgendeine Ahnung warum Relina das getan hat?" fragte Prof. Noel.

Nun fiel auch Duo und Heero auf, das Duo gar nicht erwähnt hat >warum<.

"Oh, äh ja! Ich glaube Relian ist Eifersüchtig!" sagte Duo etwas überrascht.

"Eifersüchtig?" fragte Prof. Noel ungläubig.

"Ja! Relina ist schon seit sie Heero das erste mal sah, in ihn verliebt! Sie sieht mich als Konkurrenz, sie denkt ich nehme ihr Heero weg! Sie denkt ich rede Heero ein er soll sie nicht mögen! Aber das ist nicht wahr, ich habe derartiges nie gesagt! Ich und Heero verstehen uns gut, und das gefällt ihr nicht!" sagte Duo.

"Wir verstehen uns gut! Duo du bist mein bester Freund!" sagte Heero empört und in Gedanken fügte er hinzu /und noch mehr!/, doch er sprach es nicht aus.

Duo lächelte ihn an und sagte: "Ja, wir sind beste Freunde!"

"Aha, das ist also alles, sie ist böse auf dich weil sie glaubt du redest Heero ein, er solle sie nicht mögen! Nun Heero magst du Relina denn?" fragte Prof. Noel leicht verwirrt.

"Nein! Sie nervt mich seit ich sie kenne! Nachdem was sie Duo angetan hat und was sie ihm antun wollte HASSE ich sie!" sagte Heero böse.

"Wirklich, hast ihr das schon mal gesagt?" fragte Prof. Noel.

Heero war genervt /Natürlich sind wir hier im Kindergarten?/, er antwortete: "Natürlich habe ich das!"

"Vergessen Sie es! Relina ist nicht ganz dicht, mit ihr kann man nicht reden!" sagte Duo.

"Aber ich möchte doch nur helfen!" sagte Prof. Noel. "Lass stecken, wir schaffen das schon!" sagte Duo wenig beeindruckt.

"Gut dann werde ich die Informationen weitergeben und dich in Ruhe lassen! Aber, Duo, wenn noch mal etwas derartiges passieren sollte gebt mir bescheid!" sagte Prof.

Noel, stand auf und verließ den Raum, durchquerte das Büro und machte sich auf den Weg zur Direktion.

"Denkst du es ist klug wenn wir das alleine Regeln?" fragte Heero. "Wie soll sie uns denn bitte helfen, sie kann sowieso nichts tun! Wir müssen es alleine hinkriegen das Relina dich in Ruhe lässt!" sagte Duo und verschränkte die Arme hinter dem Kopf.

"Ist das nicht zu gefährlich für dich?" fragte Heero besorgt. "Sie ist ja jetzt eh nicht da, sie kommt ja unter Dauerarrest, das heißt wir haben zirka ne Woche zeit um sie loszuwerden! Du willst sie doch noch loswerden, oder?" fragte Duo verunsichert.

"Natürlich will ich sie loswerden, dann habe ich mehr zeit dir bei deinen Problemen zu helfen!" sagte Heero.

"Nett von dir! Uns wird schon was einfallen!" sagte Duo und lächelte. "Ja, wir schaffen das!" sagte Heero lächelnd.

"Aber Heero, kannst du mir einen gefallen tun? Kannst du bitte gehen?" fragte Duo. Heero war überrascht doch er schwieg und so fuhr Duo fort.

"Im Moment fühle ich mich ziemlich unwohl in deiner Nähe!" sagte Duo unsicher. "Oh, klar kein Problem!" sagte Heero stand auf und ging zu Tür, bevor er sie öffnete sagte er noch: "Duo, werde bitte schnell gesund!"

Heero's und Duos Blicke trafen sich ein letztes mal, beide hatten glasige Augen, dann verschwand Heero durch die Tür.

Im Büro der Krankenschwester lehnte er sich an die Tür zu Duos Zimmer an, den Kopf hatte er zu Boden gerichtet sodass die anderen sein Gesicht nicht sehen konnten.

Nachdem Heero sein Zimmer verlassen hatte ließ sich Duo wieder in die Kissen fallen und kurze Zeit später war er auch schon eingeschlafen.

"Heero alles in ordnung?" fragte Hiromi und trat näher an Heero heran. Sie bekam keine Antwort, sie fragte noch mal: "Heero?" Sie hob sein Kinn an.

Als sie in sein Gesicht sah schrak sie auf. Heeros Augen waren glasig, sein Blick trüb und er sah tief verletzt aus.

"Was ist passiert?" fragte Quatre und blickte Heero tief in die Augen.

Doch Heero antwortete auch ihm nicht, er ging stumm zur Tür die auf den Gang führte, bevor er sie öffnete und hinaus verschwand sagte er: "Sagt den Professoren ich bin in meinem Zimmer ich fühle mich nicht gut, vielleicht komm ich ein paar Stunden später!"

"Aber Heero!" sagte Quatre und wollte nach Heeros Handgelenk greifen, doch Heero war schon aus der Tür verschwunden.

Die anderen verließen ebenfalls den Raum, doch Heero war schon nicht mehr zu sehen.

"Was ist denn mit Heero los?" fragte Wufei verwirrt, der sich jetzt auch mal zu Wort meldete.

"Habt ihr nicht gehört was Duo gesagt hat?" fragte Trowa die anderen überrascht. "Hä?" war alles was die anderen von sich gaben.

Trowa seufzte genervt und sagte: "Duo hat zu Heero gesagt, das ihm seine Anwesenheit im Moment unangenehm ist!"

"Was, das hat Duo gesagt?" schrienen die drei gleichzeitig.

"Nein, nein! Jetzt versteht ihr das genauso falsch wie Heero! Duo wollte das Heero geht, weil er nicht wollte das ihn seine Gefühle übermannen! Er hat Angst etwas zu tun oder sagen was seine Gefühle offensichtlich gemacht hätten, bevor er dazu bereit ist sie Heero selbst zu gestehen!" sagte Trowa.

"Oh!" gab Quatre von sich.

"Heero dachte wahrscheinlich, Duo will ihn aus Angst vor Relina nicht mehr bei sich

haben!" sagte Trowa.

"Ah, und jetzt ist er verletzt! Also wenn das keine Liebe ist!" sagte Quatre und beendete Trowas Satz. "Ja, das muss einfach Liebe sein!" sagte Wufei leicht verträumt.

Plötzlich räusperten sich Trowa und Hiromi. Quatre wendete sich Trowa zu und Wufei sich Hiromi.

Trowa sah Quatre böse an, genau wie Hiromi und Wufei, sie verschränkten, die Arme vor der Brust.

Dann fragte Trowa empört: "Und was ist mit mir?" "Genau, und mit mir?" fragte Hiromi böse.

Quatre, Wufei und Hiromi fingen an zu lachen, nur Trowa sah etwas verletzt aus.

Als Quatre das sah hörte er plötzlich auf zu lachen und fragte: "Trowa?"

Trowas Blick senkte sich und Quatre sah ihn überrascht an, verstand jedoch nach ein paar Sekunden.

Schnell nahm er Trowa in den Arm und drückte ihn fest an sich und sagte: "Trowa, ich liebe dich! Es tut mir leid! Ich dachte das war ein Scherz!"

Mit zittrigen Händen und zögernd erwiderten die Umarmung von Quatre. Es sah fast so aus als würde Trowa, Quatre nie wieder loslassen wollen.

Trowa vergrub sein Gesicht in Quatres Halsbeuge und sagte: "Ich liebe dich auch, und mir tut es auch leid! Ich sollte nicht immer alles so ernst nehmen!"

"Schon gut!" sagte Quatre leise und strich ihm sanft durchs Haar.

Wufei und Hiromi machten sich derweilen aus dem Staub, sie wollten sich nicht als Spanner beschimpfen lassen. Würde sowieso keiner wagen, aber trotzdem.

Trowas und Quatres Lippen fanden sich nun zu einem leidenschaftlich, süßen Kuss. Ihre Zungen spielten ein süßes Spiel, bis ihnen doch die Luft ausging.

Glücklich lösten sie sich von einander.

Trowa wollte zusammen mit Quatre an der Hand die Treppen hinunter zum Klassenzimmer gehen, doch Quatre rührte sich nicht, er fragte: "Trowa, könnten wir das mit uns vielleicht vorerst geheim halten?"

"Du meinst wegen Heero und Duo!" sagte Trowa. "Nicht nur, es ist nicht gerade normal wenn sich zwei Jungs ihre Liebe gestehen!" sagte Quatre etwas betrübt.

"Gut, wenigstens haben wir ein eigenes Zimmer!" grinste Trowa und Quatre fing an zu lachen, dann machten sie sich auf den Weg zum Klassenzimmer.

Heero kam auch in den folgenden 5 Stunden nicht zum Unterricht, auch nicht zum Mittagessen.

Trowa war gerade auf den Weg zum Abendessen, als er im zweiten Stock auf Heero traf der gerade aus seinem Zimmer kam.

"Heero!" rief Trowa freudig, abrupt blieb Heero stehen, er fühlte sich irgendwie ertappt.

"Hi Trowa!" sagte Heero und drehte sich zu dem großen braunhaarigen um.

"Gut das ich dich treffe ich wollte mit dir reden!" sagte Trowa ernst. "Mit mir reden, weswegen?" (hey das reimt sich,*ggg*) fragte Heero überrascht.

"Über das was Duo heute zu dir gesagt hat! Ich denke du hast das falsch verstanden!" sagte Trowa. "Woher....?" fragte Heero wurde jedoch von Trowa unterbrochen: "Ich habe euch gehört! Duo hat keine Angst vor Relina und dich deshalb weggeschickt! Den wahren Grund dafür werde ich dir nicht verraten, ohne das Duo mir dies gestattet!"

"Wirklich?" fragte Heero freudig. "Ja, warum sollte ich lügen! Aber wenn du mir nicht glaubst dann gehen wir und fragen ihn!" sagte Trowa und grinste breit.

"Was ist mit Quatre?" fragte Heero mit hochgezogener Augenbraue.

"Ach der kann noch etwas warten,Moment woher weißt du?" fragte Trowa überrascht.

"Ich bin nicht blind, Trowa! Offensichtlicher geht es doch nicht mehr! Außerdem hast du dich gerade vorhin verraten! Wer so gut gelaunt ist kann sich nur einen Traum erfüllt haben!" sagte Heero grinsend.

"Dir kann man nicht verheimlichen! Komm wir gehen jetzt zu Duo!" sagte Trowa und ging zum Krankenzimmer.

Als sie Duos Zimmer betraten, schlief dieser Seelenruhig. Sein Kissen fest an sich gedrückt und lächelnd lag er da.

"Komm Heero weck ihn!" sagte Trowa.

Heero wollte widersprechen doch wenn er eine Antwort haben wollte dann musste er Duo wecken.

Er strich Duo eine Strähne aus dem Gesicht, langsam öffneten sich Duos Augen, leise flüsterte er: "Heero?"

"Ja!" sagte Heero sanft, und sofort waren Duos Augen weit aufgerissen und er saß aufrecht im Bett.

"Heero was machst du denn hier? Und Trowa?" fragte Duo verwirrt und überrascht.

"Wir wollten mit dir etwas bereden!" sagte Trowa und setzte aufs Bettende. "Mit mir reden worüber? Was hab ich schon wieder gemacht?" fragte Duo und legte den Kopf schief.

"Heero setzt dich! Wir wollten mit dir darüber reden was du heute zu Heero gesagt hast!" sagte Trowa zuerst zu Heero und dann zu Duo gewandt.

Heero tat wie ihm geheißen, er setzte sich aufs Bett genau neben Duo. Wenn der noch gelegen wäre und plötzlich sich aufgerichtet hätte, dann hätten sie sich wenn sie genau so saßen wie jetzt, geküsst. So etwas dachte sich Trowa in diesem Moment, doch schnell fand er in die Realität zurück.

"Was genau soll ich denn gesagt haben?" fragte Duo verwirrt.

"Du sagtest, du willst mich im Moment nicht in deiner Nähe haben, weil es dir unangenehm ist!" sagte Heero traurig, doch er überspielte es perfekt mit einer monotonen Stimme.

"Oh, das! Ja und, was wollt ihr da bereden?" fragte Duo überrascht.

"Heero hat da glaube ich etwas falsch verstanden! Meintest du damit das es dir unangenehm ist, weil du Angst hast das Relina dir noch mehr antut, wenn du Zeit mit Heero verbringst?" fragte Trowa und sah Duo eindringlich an, wobei er fast von Bett fiel.

"Um Gottes Willen, nein! Warum sollte ich Angst vor dieser Schnepfe haben? Wenn ich Angst hätte würde ich seit sie mich beschimpft hat kein Wort mehr mit dir wechseln Heero! Ich hab es auch nicht gesagt weil ich dich nicht mag! Ich mag dich sehr, du bist mein bester Freund! Ich wollte nur meine Ruhe, verstehst du das Heero?" fragte Duo verunsichert.

Heero nickte leicht lächelnd und meinte: "Danke, da hab ich doch wirklich einiges falsch verstanden! Gut, Duo wir wollen dich nicht weiter stören, hast du eigentlich schon was gegessen?"

Duo schüttelte den Kopf und sagte: "Ich war so müde ich hab nichts runtergekriegt, außerdem habe ich keine Ahnung wie ich etwas bekommen könnte!"

"Weißt du was! Wir gehen erst mal runter Essen und von dort nehmen wir dir was mit, dann kommen wir wieder, okay?" fragte Trowa grinsend.

Duo nickte lächelnd und die beiden verschwanden aus dem Zimmer.

Später brachten sie ihm dann noch das Essen, es war nicht viel, sie wussten Duo würde noch nicht viel essen können. Duo aß auch nicht wirklich viel, aber er aß von allein, das war ein Fortschritt, er wollte wohl wirklich bald aus diesem trostlosen Zimmer raus. Danach gingen sie wieder und verschwanden in ihre Zimmer.

Was so alles an Geräuschen aus Trowas und Quatres Zimmer kam, (das könnt ihr euch wohl denken! Ich lass das aus ich bin nicht gut in so was, außerdem bringt mich mein Bruder sonst um!), das lassen wir mal Wufeis Sorge sein.

Denn dieser schlief erst sehr spät ein und zwar mit einem Kissen über dem Kopf /Wie kann man nur so laut sein, man sollte Quatre ein Kissen in den Mund stopfen/ dachte sich Wufei böse, und verzweifelt.

auch wieder ziemlich lang geworden!

als nächstes kommt dann das entscheidende Kap!

freu mich schon!

ggg

bye eure

Sil